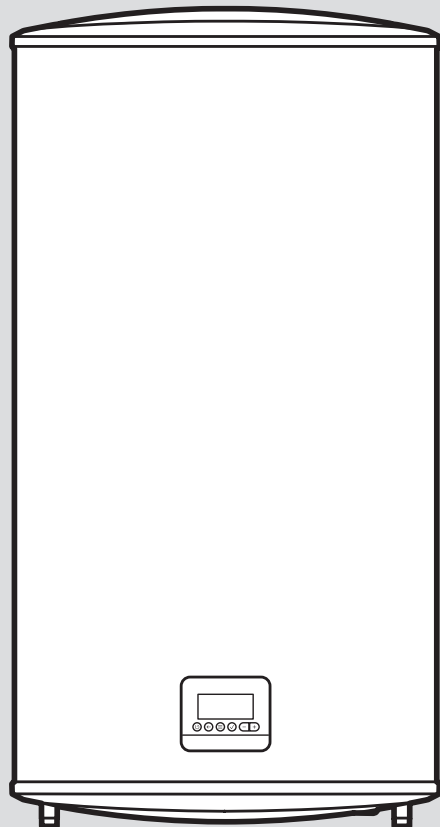


AvantiaAqua

BEH 50/1 Slim+
BEH 80/1 Slim+
BEH 100/1 Slim+



de	Betriebsanleitung	3
fr	Notice d'emploi	18
nl	Gebruiksaanwijzing	33

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4	5	Wartung	13
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4	5.1	Produkt reinigen.....	13
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4	5.2	Sicherheitseinrichtung überprüfen	13
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	5.3	Magnesium-Schutzanode prüfen.....	13
2	Hinweise zur Dokumentation	7	6	Fehleranzeige	14
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7	7	Mögliche Störungen	14
2.2	Unterlagen aufbewahren	7	7.1	Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser.....	14
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7	7.2	Wasseraustritt.....	14
3	Produktübersicht	7	7.3	Temperaturbegrenzer nachstellen.....	14
3.1	Aufbau des Produkts	7	7.4	Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät.....	15
3.2	Betrieb	7	8	Vorübergehend außer Betrieb nehmen	15
3.3	Typenschild.....	8	9	Außerbetriebnahme	15
3.4	CE-Kennzeichnung.....	8	10	Recycling und Entsorgung	15
4	Bedienung	8	11	Garantie	15
4.1	Beschreibung des Displays	8	12	Kundendienst	16
4.2	Bedienkonzept.....	8	Anhang	17	
4.3	An/Aus	9	A	Fehlercodes	17
4.4	Anzeige der aktuellen Wassertemperatur	9			
4.5	Anzeige des verfügbaren Warmwassers.....	9			
4.6	Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers.....	9			
4.7	Aktivieren Sie das Heizelement }}}}	9			
4.8	Modus Smart ⌚	9			
4.9	Funktion Away ⏸	10			
4.10	Modus Eco 🌿	10			
4.11	Verbrühungsschutz 🛡	11			
4.12	Legionellenschutz 🛡	11			
4.13	Frostschutz 🛡	12			
4.14	Photovoltaikmodus ☀	12			
4.15	Gleichzeitige inkompatibel Funktionen	13			
4.16	Memory-Funktion.....	13			
4.17	Reset-Vorgang.....	13			



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigung

gen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, Warmwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

Die Montage des Produkts ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anlei-





tung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechseltromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt an einem Wechselstromnetz angeschlossen ist.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und der Aufstellraum ausreichend temperiert ist, oder nehmen Sie das Produkt bei Frost vorübergehend außer Betrieb und entleeren es dabei.

1.3.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.





1.3.5 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen
 - an der Ablaufleitung
 - am Sicherheitsventil für den Wärmequellenkreis
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.6 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.

- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

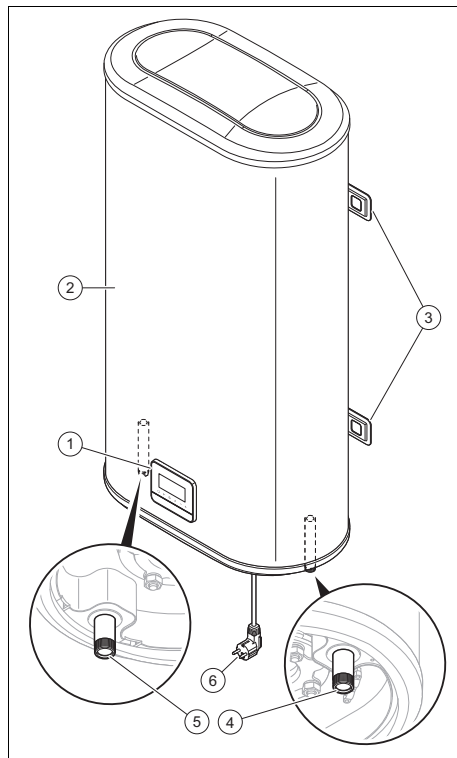
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

BEH 50/1 Slim+	0010038919
BEH 80/1 Slim+	0010038920
BEH 100/1 Slim+	0010038921

3 Produktübersicht

3.1 Aufbau des Produkts



- | | | | |
|---|---------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bedienfeld | 5 | Warmwasseranschluss |
| 2 | Warmwasserspeicher | 6 | Netzanschlussleitung mit Netzstecker |
| 3 | Aufhängebügel | | |
| 4 | Kaltwasseranschluss | | |

3.2 Betrieb

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Ein Heizelement, das in dem Behälter integriert ist, beheizt das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach.

Erwärmtes Wasser dehnt sich aus. In geschlossenen Systemen können sich dadurch Tropfen am Ende des Ablaufschlauchs der Sicherheitseinrichtung bilden.

Der integrierte Regler vergleicht die eingestellte Warmwassertemperatur mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur im Produkt. Sobald die Warmwassertemperatur im Produkt zu niedrig ist, aktiviert der Regler das Heizelement.

3.3 Typenschild

Das Typenschild ist links am Gerät angebracht.

3.4 CE-Kennzeichnung

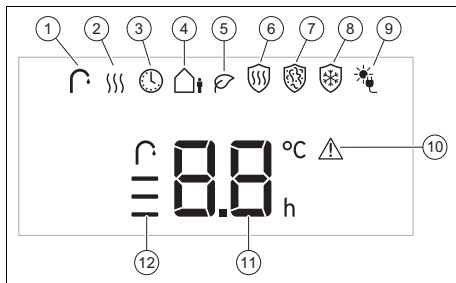


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

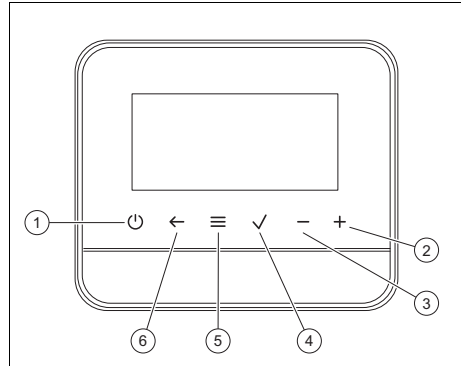
4 Bedienung

4.1 Beschreibung des Displays



- | | |
|----------------------|--|
| 1 Warmwasser | 8 Frostschutz |
| 2 Heizelement | 9 Photovoltaikmodus |
| 3 Modus Smart | 10 Fehleranzeige |
| 4 Funktion Away | 11 Aktuelle Wassertemperatur im Speicher |
| 5 Eco-Modus | 12 Anzeige des verfügbaren Warmwassers |
| 6 Verbrühungsschutz | |
| 7 Legionellen-Schutz | |


4.2 Bedienkonzept



- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 On/off | 4 Bestätigung der Einstellungen |
| 2 Erhöhen des angezeigten Werts | 5 Auswahl der Betriebsart |
| 3 Verringern des angezeigten Werts | 6 Einstellungen der verschiedenen Funktionen verlassen |

Taste	Betrieb
⏻	Über diese Taste kann das Produkt eingeschaltet oder ausgeschaltet werden.
+	Diese Taste erlaubt die Erhöhung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
-	Diese Taste erlaubt die Verringerung des bei der Einstellung der Temperatur, der Schaltuhr, etc. angezeigten Werts.
✓	Diese Taste bestätigt die Einstellungsänderungen der verschiedenen Funktionen.
≡	Diese Taste erlaubt das Browsen durch die verschiedenen Funktionen des Menüs.
←	Diese Taste löscht die Einstellung vor der Bestätigung und führt von der Einstellung der verschiedenen Funktionsarten wieder zum Startdisplay zurück.

4.3 An/Aus

- ▶ Drücken Sie Taste , um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.

4.4 Anzeige der aktuellen Wassertemperatur



Bei Einschalten des Produkts wird auf dem Display die aktuelle Wassertemperatur angezeigt.


4.5 Anzeige des verfügbaren Warmwassers

Die Warmwasseranzeige erscheint automatisch auf dem Display, wenn die Wassertemperatur über 36 °C steigt.

- Wenn die Wassertemperatur zwischen 37 und 43 °C liegt, beginnen die Anzeigebalken des Warmwassers zu blinken.
- Wenn die Wassertemperatur über 43 °C steigt, leuchtet ein Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 57 °C steigt, leuchten zwei Anzeigebalken des Warmwassers.
- Wenn die Wassertemperatur über 68 °C steigt, leuchten drei Anzeigebalken des Warmwassers.


4.6 Auswahl der Einstelltemperatur des Warmwassers

1. Drücken Sie direkt auf die Tasten – und + vom Startdisplay aus, oder wählen Sie das Symbol des Warmwassers über die Taste  und drücken Sie auf die Taste , um die Einstellung einzugeben.
2. Drücken Sie die Tasten – und +, um die gewünschte Warmwassertemperatur zwischen 30 und 75 °C auszuwählen. Halten Sie die Tasten – und + gedrückt, um den Temperaturwert schnell zu erhöhen oder zu senken.
3. Nach Auswahl der gewünschten Warmwassertemperatur, drücken Sie





die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen.



Hinweis


Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.7 Aktivieren Sie das Heizelement

1. Aktivieren Sie das Heizelement durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Anzahl der aktiven Heizelemente auszuwählen.
 - ◁ OF: Heizelement aus.
 - ◁ 1: 1 Heizelement an (1200 W).
 - ◁ 2: 2 Heizelemente an (1200 W + 800 W).
 - ◁ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste . Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis





Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.8 Modus Smart

Im ModusSmart lernt das System die Nutzergewohnheiten während sieben Tagen kennen, ab dem achten Tag wird auf Grundlage dieser Nutzergewohnheiten das Warmwasser automatisch im Voraus bereitgestellt. Die Lernzeit beginnt nach Aktivierung des Modus Smart und während dieser Zeit hält das System die Wassertemperatur bei 75 °C. Ab dem achten Tag liefert das System im Voraus Warmwasser bei 65 °C auf Grundlage der registrierten


Nutzergewohnheiten, und die Wassertemperatur wird automatisch vom System bei 45 °C gehalten, wenn kein Warmwasser verwendet wird.

4.8.1 Modusaktivierung Smart

1. Aktivieren Sie den Modus Smart durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Smart zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Smart ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Smart ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.



Hinweis






Bei Stromausfall im aktivierten Modus Smart, gehen alle Daten für die Warmwasserverwendung des Betreibers verloren.

4.9 Funktion Away

Im Modus Away steht dem Betreiber auch Stunden später warmes Wasser zur Verfügung. Auf dem Display wird die für das Aufheizen des Wassers verbleibende Zeit angezeigt. Die Einstelltemperatur der Funktion Away ist die Temperatur, die zum Zeitpunkt der Aktivierung der Funktion Away galt.


4.9.1 Aktivierung der Funktion

Away

1. Aktivieren Sie die Funktion Away durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die Funktion Away zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Die Funktion Away ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Die Funktion Away ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste , um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Uhrzeit zu programmieren. Die Anzahl der Stunden, die für die Funktion Away programmiert werden kann, beträgt 2, 4, 6, 8, 10, 15, 20 oder 24 Stunden.
3. Drücken Sie die Taste , um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.






Hinweis

Wenn die Taste  nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.10 Modus Eco

Über den Modus Eco kann der Apparat auf eine effiziente und energiesparende Betriebsart eingestellt werden. Die Einstelltemperatur im Modus Eco beträgt 55 °C.

4.10.1 Modusaktivierung Eco

1. Aktivieren Sie den Modus Eco durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste  oder mit den Tasten – oder + .

2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um den Modus Eco zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Modus Eco ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Modus Eco ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.




Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.11 Verbrühungsschutz

Der Verbrühungsschutz erlaubt die Begrenzung der eingestellten Höchsttemperatur im Inneren des Speichers auf 42 °C, um ein Verbrühen des Betreibers mit zu heißem Wasser zu verhindern.

4.11.1 Aktivierung des Verbrühungsschutzes

1. Aktivieren Sie den Verbrühungsschutz durch Auswahl des Symbols  über die Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Verbrühungsschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Verbrühungsschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Verbrühungsschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.12 Legionellenschutz

Der Legionellenschutz führt einen täglichen Heizzyklus für eine Stunde bei 65 °C aus. Am Ende des Heizzyklus werden Wassertemperatur und Modus wieder auf die vom Betreiber vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

4.12.1 Aktivierung des Legionellenschutzes




Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

1. Aktivieren Sie den Legionellenschutz durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste ≡ und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder +.
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Legionellenschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Legionellenschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Legionellenschutz ist aktiviert.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die

neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.





Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.13 Frostschutz

Die Frostschutzfunktion schützt das Produkt bei niedrigen Umgebungstemperaturen und hält das Wasser im Behälter bei einer Mindesttemperatur von 8 ± 5 °C.

4.13.1 Aktivierung des Frostschutzes

1. Aktivieren Sie den Frostschutz durch Auswahl des Symbols  über die Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ✓ oder der Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Taste – oder +, um den Frostschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - ◁ OF: Der Frostschutz ist deaktiviert.
 - ◁ ON: Der Frostschutz ist aktiviert.
 - ▽ Drücken Sie auf die Taste ✓, um sie zu bestätigen. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Frostschutztemperatur zwischen 3 und 13 °C einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.14 Photovoltaikmodus




Die Funktion des Photovoltaikmodus ist die Steigerung des Eigenkonsums bei der Erzeugung des Photovoltaikstroms mittels Speicherung der zusätzlichen Wärmeenergie im Wasser.

Dies geschieht durch eine zeitweise Erhöhung der Wassertemperatur im Produkt.

Die Funktion dieses Modus wird nur ausgeführt, wenn das Produkt in einem System mit Photovoltaikanlage eingesetzt wird.

Der Photovoltaikmodus wird automatisch durch ein externes Signal aktiviert, wenn das externe Signalanschlusskabel angeschlossen ist.

4.14.1 Auswahl der Einstelltemperatur im Photovoltaikmodus

1. Gehen Sie zur Einstellung des Photovoltaikmodus durch Auswahl des Symbols  und Drücken der Taste  und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ✓ oder mit den Tasten – oder + .
2. Drücken Sie die Tasten – oder +, um die gewünschte Betriebstemperatur im Photovoltaikmodus zwischen 60 und 75 °C auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um die neue Einstellung zu bestätigen. Die neue Einstellung  blinkt zweimal, wenn Sie bestätigen.



Hinweis

Wenn die Taste ✓ nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt wird, wird die Einstellung gelöscht und die Anzeige geht zum Startbildschirm zurück.

4.15 Gleichzeitige inkompatibel Funktionen

Die folgenden Betriebsarten sind ein gleichzeitiger Betrieb nicht möglich:

- Der Modus Smart ⌚
- Die Funktion Away 🏠†
- Der Modus Eco 🌿
- Der Verbrühungsschutz 🛡️
- Der Photovoltaikmodus ☀️

Der zuletzt gewählte Modus oder die zuletzt gewählte Funktion hat Vorrang und die vorherige Auswahl wird automatisch deaktiviert.

4.16 Memory-Funktion

Die Memory-Funktion speichert die Temperatureinstellung und den Zustand vor der Abschaltung. Bei Wiedereinschalten kehrt das System in den Modus und zu den Einstellungen vor der Abschaltung zurück.



Hinweis

Wenn der Strom im Smart-Modus ⌚ abgeschaltet wird, gehen alle aufgezeichneten Daten der Warmwassernutzung des Betreibers verloren.

4.17 Reset-Vorgang

Sie können wieder zu den Werkseinstellungen zurückkehren, indem Sie mindestens 3 Sekunden auf die Taste On/off ⏻ klicken.

Die Parameter der Werkseinstellung sind:

Funktionen	Werkseitige Parameter
Temperatureinstellung	75 °C
Heizelemente	2
Modus Smart ⌚	Deaktiviert
Funktion Away 🏠†	Deaktiviert
Modus Eco 🌿	Deaktiviert
Verbrühungsschutz 🛡️	Deaktiviert

Funktionen	Werkseitige Parameter
Legionellenschutz 🛡️	Deaktiviert
Frostschutz 🛡️	Aktiviert
Photovoltaikmodus ☀️	Deaktiviert

5 Wartung

5.1 Produkt reinigen

- ▶ Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

5.2 Sicherheitseinrichtung überprüfen

- ▶ Lassen Sie mindestens einmal im Monat in regelmäßigen Abständen Wasser über das Sicherheitsventil austreten, um Kalkausfall im Inneren des Ventils zu vermeiden.

5.3 Magnesium-Schutzanode prüfen

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, der gewählten Wassertemperatur und des Warmwasserbedarfs kann es zu Kalkbildung kommen.

In Regionen mit hartem Wasser sollten die Inspektionen und Entkalkungen regelmäßiger erfolgen.

- ▶ Lassen Sie die Magnesium-Schutzanode und die elektronische Anode, sowie die elektrischen Bauteile und die Bauteile, die Kontakt mit Wasser haben, durch einen qualifizierten Fachhandwerker überprüfen.
 - Empfohlenes Inspektionsintervall: 1 Jahr
 - Empfohlenes Wartungsintervall: 2 Jahre

6 Fehleranzeige

Wenn ein Fehler auftritt, wird "Er" im Display erscheinen; danach blinkt der Fehlercode entsprechend dem zugehörigen Fehler. Ziehen Sie die Fehlercode-Tabelle (→ Seite 17) .

Bei Ausfall wird der Transformator abgeschaltet und alle Bedientasten werden deaktiviert.

Nachdem der Fehler behoben und das Gerät wieder eingeschaltet wurde, führt der Controller einen Selbsttest durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, zeigt das Display wieder den entsprechenden Fehlercode an.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es von einer Fachhandwerker überprüfen.

7 Mögliche Störungen

7.1 Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Bedingung: Das Gerät erzeugt kein warmes Wasser

Ein Ausfall der Warmwassererzeugung des elektrischen Warmwasserspeichers wird vorwiegend unter einer dieser drei Bedingungen verursacht: Störungen im Kreislauf, Ausfall des Heizstabs oder Fehlfunktion.

Störungen im Kreislauf werden anhand einer Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustands des Temperaturreglers, des Temperaturbegrenzers, des Schalters und der internen Verkabelung bewertet.

Ein Ausfall des Heizstabs ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Kreislauf des Heizstabs durch den Bruch des Heizelements im Heizstab geöffnet ist. Dies kann durch Überhitzung des Heizstabs, Aufheizen ohne Wasser oder unzureichenden Kontakt der Anschlussklemme mit dem elektrischen Widerstand verursacht werden.

Eine Fehlfunktion ist vorwiegend auf eine unzureichende Aufheizzeit oder eine zu niedrige Temperatureinstellung zurückzuführen.

- ▶ Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.2 Wasseraustritt

Bedingung: Wasseraustritt

Die Hauptursachen für Undichtigkeiten am Warmwasserbereiter sind mangelhafte Anschlüsse, Undichtigkeiten im Behälterinneren (Heizungsrohre) und Undichtigkeiten am Sicherheitsventil.

- ▶ Wenn eine Reparatur der Undichtigkeit erforderlich ist, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.3 Temperaturbegrenzer nachstellen

Bedingung: Temperaturbegrenzer nachstellen

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer verhindert, dass sich das Wasser zu stark erhitzt. Wenn im Speicher eine zu hohe Temperatur erreicht wird, aktiviert sich der Sicherheitstemperaturbegrenzer und schaltet das Heizelement ab. Zu dieser hohen Temperatur kann es durch Trockenlauf des Geräts oder Fehlfunktion des Temperaturreglers bzw. der Temperaturgeber kommen.

- ▶ Nach Aktivierung des Temperaturreglers wird dieser manuell zurückgesetzt. Diese Arbeit darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.4 Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Bedingung: Es kommt wenig oder kein Wasser aus dem Gerät

Die Ursache dafür, dass nur wenig oder kein Wasser aus dem Gerät kommt, ist, dass der Wasserdruck zu niedrig, der Wasserzulauf unterbrochen oder das Wasserauslaufrohr am Gerät verstopft ist.

- ▶ Sollte eine Reparatur erforderlich sein, dürfen die entsprechenden Arbeiten nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

8 Vorübergehend außer Betrieb nehmen

Produkt entleeren

1. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie den am Gerät angeschlossenen Warmwasserhahn und entleeren Sie es.
3. Entleeren Sie das restliche Wasser aus dem Warmwasserspeicher über die Sicherheitseinrichtung.

Produkt füllen

4. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
5. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
6. Schließen Sie den Warmwasserhahn, wenn Wasser austritt. Der Speicher ist vollständig gefüllt.
7. Stecken Sie den Netzstecker in die vorgesehene Steckdose.

9 Außerbetriebnahme

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass ein Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

10 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

11 Garantie

Gültigkeit: Belgien

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Gültigkeit: Belgien

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Gültigkeit: Belgien

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.bulex.be.

Gültigkeit: Belgien

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.bulex.be.

Gültigkeit: Belgien

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.bulex.be.










Anhang

A Fehlercodes

Fehlercode	Mögliche Ursache	Behebung
E2	Diagnose Trockenerwärmung: – Das System erfasst einen Temperaturanstieg im Tank $\geq 15 \text{ °C/min}$ oder $\geq 8 \text{ °C/30s}$.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig mit Wasser gefüllt ist bevor Sie das Heizelement einschalten. ▶ Wenn der Speicher nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist, füllen Sie ihn auf und starten das Gerät erneut. ▶ Wenn sich der Temperaturbegrenzer eingeschaltet hat, schalten Sie ihn aus bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
E3	Diagnose Überhitzung: – Die Temperatur im Tank übersteigt 90 °C .	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie das Heizelement und tauschen Sie es aus, wenn es Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.
E4	Diagnose Sensorfehler: – Defekter Sensor oder Kabel kurzgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie den Temperatursensor oder tauschen Sie ihn aus, wenn er Schäden aufweist. ▶ Beauftragen Sie einen autorisierten Fachhandwerker mit der Inspektion und dem Austausch.

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	19	4.15	Fonctions incompatibles	28
1.1	Mises en garde relatives aux opérations	19	4.16	Fonction mémoire	28
1.2	Utilisation conforme	19	4.17	Processus de réinitialisation	28
1.3	Consignes de sécurité générales	20	5	Maintenance	28
2	Remarques relatives à la documentation	22	5.1	Nettoyage de l'appareil	28
2.1	Respect des documents complémentaires applicables	22	5.2	Contrôle du dispositif de sécurité	28
2.2	Conservation des documents	22	5.3	Contrôle de l'anode de protection en magnésium	28
2.3	Validité de la notice.....	22	6	Affichage d'erreur	29
3	Vue d'ensemble des produits	22	7	Anomalies de fonctionnement possibles	29
3.1	Structure du produit	22	7.1	L'appareil ne produit pas d'eau chaude	29
3.2	Fonctionnement	22	7.2	Fuite d'eau	29
3.3	Plaque signalétique	23	7.3	Ajustement du limiteur de température	29
3.4	Marquage CE.....	23	7.4	Il n'y a pas (suffisamment) d'eau qui sort de l'appareil.....	30
4	Utilisation	23	8	Mise hors service provisoire	30
4.1	Description de l'écran	23	9	Mise hors fonctionnement	30
4.2	Concept d'utilisation	23	10	Recyclage et mise au rebut	30
4.3	Marche/arrêt	24	11	Garantie	30
4.4	Affichage de la température d'eau actuelle.....	24	12	Service après-vente	31
4.5	Affichage de disponibilité de l'eau chaude sanitaire.....	24	Annexe	32	
4.6	Sélection de la température de réglage de l'eau chaude sanitaire 	24	A	Codes d'erreur	32
4.7	Activez l'élément chauffant 	24			
4.8	Mode Smart 	25			
4.9	Fonction Away 	25			
4.10	Mode Eco 	26			
4.11	Protection contre les brûlures 	26			
4.12	Fonction anti-légionelles 	26			
4.13	Protection contre le gel 	27			
4.14	Mode photovoltaïque 	27			



1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.



Ce produit a été spécialement conçu pour produire et stocker de l'eau chaude sanitaire à l'usage des ménages.

Le produit peut être monté exclusivement sur un mur et à la verticale.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.



Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes de sécurité générales

1.3.1 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.2 Danger mortel dû à des raccordements sous tension

Toute intervention au niveau des raccords sous tension pré-

sente un risque d'électrocution et donc un danger de mort.

- ▶ N'effectuez jamais de travaux sur les prises de courant alternatif.
- ▶ Si le produit est raccordé à un réseau alternatif, mandatez un électricien qualifié.

1.3.3 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ Faites en sorte que le produit reste en marche par temps de gel et que la pièce d'installation soit suffisamment chauffée. Dans le cas contraire, vous devez arrêter provisoirement le produit lorsqu'il gèle, à condition toutefois de le vider.

1.3.4 Dommages matériels en cas de problèmes d'étanchéité

- ▶ Faites en sorte que les conduites de raccordement ne subissent pas de contraintes mécaniques.
- ▶ Ne suspendez pas de charge aux conduites (par ex. vêtements).
- ▶ En cas de fuites au niveau de la conduite d'eau qui relie l'appareil aux points de puisage, fermez immédiatement la vanne d'arrêt d'eau froide.





- ▶ Faites réparer toute fuite par un installateur spécialisé.

1.3.5 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'effectuez aucune modification :
 - au niveau du produit
 - au niveau des câbles et des conduites d'alimentation
 - au niveau du conduit de vidange
 - au niveau de la soupape de sécurité du circuit de source de chaleur
 - au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.3.6 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de

maintenance ou de réparation de votre produit.

- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

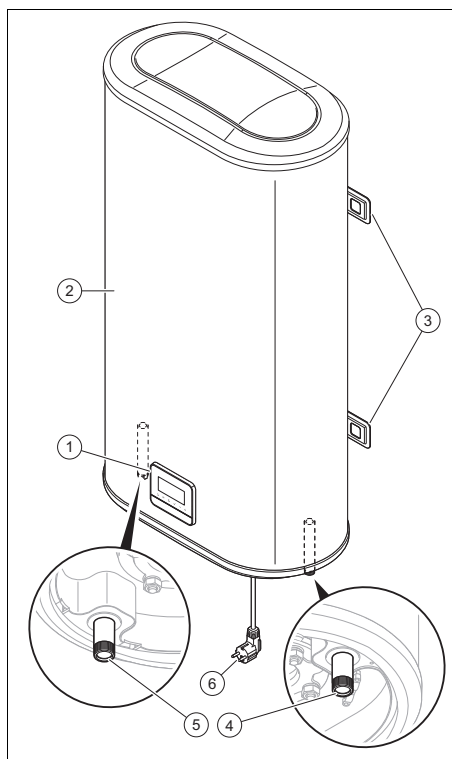
La présente notice s'applique exclusivement aux produits suivants :

Produit - référence d'article

BEH 50/1 Slim+	0010038919
BEH 80/1 Slim+	0010038920
BEH 100/1 Slim+	0010038921

3 Vue d'ensemble des produits

3.1 Structure du produit



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Tableau de commande | 4 | Raccord d'eau froide |
| 2 | Ballon eau chaude sanitaire | 5 | Raccord d'eau chaude |
| 3 | Barrette d'accrochage | 6 | Câble secteur avec fiche de secteur |

3.2 Fonctionnement

Cet appareil est un ballon d'eau chaude sanitaire à chauffage direct. L'eau est chauffée par un élément de chauffage intégré au ballon. Dès qu'il y a un prélèvement d'eau chaude au niveau d'un point de puisage, de l'eau froide afflue dans le ballon d'eau chaude sanitaire.

L'eau se dilate lorsqu'elle monte en température. Dans un système en circuit

fermé, des gouttes sont donc susceptibles de se former à l'extrémité du tuyau de vidange du dispositif de sécurité.

Le régulateur intégré compare la température réglée pour l'eau chaude sanitaire à la température réelle de l'eau à l'intérieur de l'appareil. Dès que la température d'eau chaude dans l'appareil est trop basse, le régulateur active l'élément de chauffage.

3.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve à gauche de l'appareil.

3.4 Marquage CE

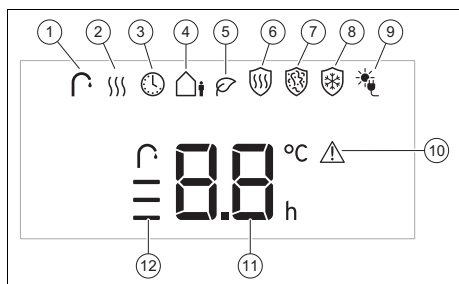


Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Utilisation

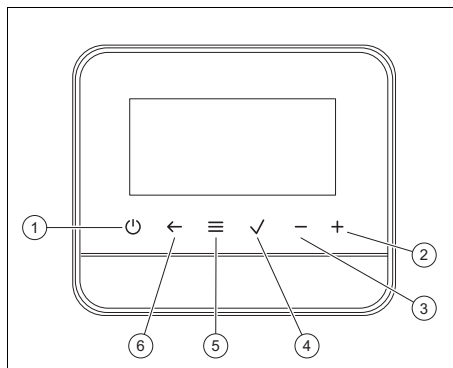
4.1 Description de l'écran



- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 1 Eau chaude sanitaire | 6 Protection contre les brûlures |
| 2 Élément de chauffage | 7 Protection anti-légionelles |
| 3 Mode Smart | 8 Protection anti-gel |
| 4 Fonction Away | 9 Mode photovoltaïque |
| 5 Mode économique | |

- | | |
|--|---|
| 10 Affichage d'erreur | 12 Affichage de disponibilité de l'eau chaude sanitaire |
| 11 Température actuelle de l'eau du ballon | |


4.2 Concept d'utilisation



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 On/off | 5 Choix du mode de fonctionnement |
| 2 Augmentation de la valeur affichée | 6 Fermeture des réglages des différentes fonctions |
| 3 Diminution de la valeur affichée | |
| 4 Validation des réglages | |

Touche	Fonctionnement
⏻	Cette touche sert à allumer et éteindre le produit.
+	Cette touche permet d'augmenter la valeur de réglage affichée pour la température, le programmeur, etc.
-	Cette touche permet de diminuer la valeur de réglage affichée pour la température, le programmeur, etc.
✓	Cette touche permet de valider la modification du réglage des différentes fonctions.
☰	Cette touche permet de parcourir les différentes fonctions du menu.
←	Cette touche sert à supprimer le réglage avant validation et à rebasculer du réglage des différents types de fonctions à l'écran d'accueil.

4.3 Marche/arrêt

- ▶ Appuyez sur la touche  pour allumer ou éteindre l'appareil.

4.4 Affichage de la température d'eau actuelle



La température de l'eau actuelle s'affiche à l'écran quand on allume le produit.


4.5 Affichage de disponibilité de l'eau chaude sanitaire

Le témoin de l'eau chaude sanitaire s'affiche automatiquement à l'écran dès que la température de l'eau est supérieure à 36 °C.

- Si la température de l'eau chaude se situe entre 37 et 43 °C, les barres d'affichage de l'eau chaude se mettent à clignoter.
- Si la température de l'eau est supérieure à 43 °C, une barre d'affichage de l'eau chaude s'allume.
- Si la température de l'eau est supérieure à 57 °C, deux barres d'affichage de l'eau chaude s'allument.
- Si la température de l'eau est supérieure à 68 °C, trois barres d'affichage de l'eau chaude s'allument.


4.6 Sélection de la température de réglage de l'eau chaude sanitaire

1. Actionnez directement les touches – et + depuis l'écran d'accueil ou sélectionnez le symbole de l'eau chaude sanitaire avec la touche  et appuyez sur la touche  pour spécifier le réglage.
2. Appuyez sur les touches – et + pour sélectionner la température d'eau chaude de votre choix entre 30 et 75 °C. Exercez une pression prolongée sur les touches – et + pour augmenter ou réduire rapidement la valeur de température.





3. Une fois la température d'eau chaude souhaitée sélectionnée, appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage.



Remarque


Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.7 Activez l'élément chauffant

1. Activez l'élément chauffant en sélectionnant le symbole  et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche – ou +.
 2. Appuyez sur la touche – ou + pour sélectionner le nombre d'éléments chauffants actifs de votre choix.
 - < OF: élément chauffant désactivé.
 - < 1: 1 élément chauffant activé (1200 W).
 - < 2: 2 éléments chauffants activés (1200 W + 800 W).
- < Appuyez sur la touche  pour valider votre sélection. Le nouveau réglage clignote deux fois au moment de la validation.







Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.8 Mode Smart


En mode Smart, le système assimile les habitudes de l'utilisateur pendant sept jours. À partir du huitième jour, l'eau chaude sanitaire est automatiquement produite à l'avance en fonction des habitudes de l'utilisateur. La durée d'apprentissage commence quand le mode Smart est activé. Dans l'intervalle, le système maintient l'eau à une température de 75 °C. À partir du huitième jour, le système produit de l'eau chaude à une température de 65 °C à l'avance, en fonction des habitudes de l'utilisateur qui ont été enregistrées. En dehors des périodes de consommation, le système maintient automatiquement l'eau chaude à une température de 45 °C.

4.8.1 Activation du mode Smart

1. Activez le mode Smart en sélectionnant le symbole  et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche - ou +.
2. Appuyez sur la touche - ou + pour activer ou désactiver le mode Smart.
 - ◁ OF: le mode Smart est désactivé.
 - ◁ ON: le mode Smart est activé.
3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.



Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.








Remarque

En cas de panne de courant avec le mode Smart activé, toutes les données relatives aux modalités de consommation de l'eau chaude de l'utilisateur sont perdues.

4.9 Fonction Away


En mode Away, l'utilisateur peut avoir de l'eau chaude même quelques heures plus tard. Le temps restant pour la montée en température de l'eau s'affiche à l'écran. La température de réglage de la fonction Away correspond à la température en vigueur au moment de l'activation de la fonction Away.

4.9.1 Activation de la fonction Away

1. Activez la fonction Away en sélectionnant le symbole  et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche - ou +.
2. Appuyez sur la touche - ou + pour activer ou désactiver la fonction Away.
 - ◁ OF: la fonction Away est désactivée.
 - ◁ ON: la fonction Away est activée.
 - ▽ Appuyez sur la touche  pour valider. Appuyez sur la touche - ou + pour programmer l'heure de votre choix. Le nombre d'heures programmables pour la fonction Away s'élève à 2, 4, 6, 8, 10, 15, 20 ou 24 heures.
3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.







Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.10 Mode Eco


Le mode Eco permet de régler l'appareil sur un mode de fonctionnement efficace propice aux économies d'énergie. La température de réglage en mode Eco est de 55 °C.

4.10.1 Activation du mode Eco

1. Activez le mode Eco en sélectionnant le symbole  – et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche ou +.
2. Appuyez sur la touche – ou + pour activer ou désactiver le mode Eco.
 - ◁ OF: le mode Eco est désactivé.
 - ◁ ON: le mode Eco est activé.
3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.






Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.


4.11 Protection contre les brûlures

La protection contre les brûlures permet de limiter la température maximale de l'eau à l'intérieur du ballon à 42 °C pour éviter que l'utilisateur ne se brûle avec l'eau chaude.

4.11.1 Activation de la protection contre les brûlures


1. Activez la sécurité anti-brûlure en sélectionnant le symbole  avec la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche – ou +.
2. Appuyez sur la touche – ou + pour activer ou désactiver la protection contre les brûlures.
 - ◁ OF: la protection contre les brûlures est désactivée.

◁ ON: la protection contre les brûlures est activée.

3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.



Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.12 Fonction anti-légionelles

La fonction anti-légionelles déclenche quotidiennement un cycle de chauffage à 65 °C pendant une heure. Lorsque le cycle de chauffage prend fin, la température d'eau et le mode reviennent aux paramètres réglés par l'utilisateur.

4.12.1 Activation de la fonction anti-légionelles







Danger !

Danger de mort en présence de légionelles !


Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction antilégionelles.
- Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

1. Activez la fonction anti-légionelles en sélectionnant le symbole  et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection en appuyant sur la touche , la touche – ou +.
2. Appuyez sur la touche – ou + pour activer ou désactiver la fonction anti-légionelles.
 - ◁ OF: la fonction anti-légionelles est désactivée.
 - ◁ ON: la fonction anti-légionelles est activée.
3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.







Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.


4.13 Protection contre le gel

La fonction de protection contre le gel protège le produit quand il fait froid et maintient l'eau de la cuve à une température de 8 ± 5 °C au minimum.

4.13.1 Activation de la protection contre le gel


1. Activez la protection contre le gel en sélectionnant le symbole  avec la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche – ou +.
2. Appuyez sur la touche – ou + pour activer ou désactiver la protection contre le gel.
 - ◁ OF: la protection contre le gel est désactivée.
 - ◁ ON: la protection contre le gel est activée.
 - ▽ Appuyez sur la touche  pour valider. Appuyez sur la touche – ou + pour régler la température de pro-

tection contre le gel de votre choix entre 3 et 13 °C.

3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage clignote deux fois au cours de la validation.



Remarque

Si la touche  n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.14 Mode photovoltaïque






Le mode photovoltaïque sert à augmenter l'autoconsommation, puisque le courant photovoltaïque est stocké sous forme d'un apport de chaleur supplémentaire dans l'eau de la cuve.

Pour cela, on augmente temporairement la température de l'eau à l'intérieur du produit.

La fonction de ce mode s'exécute uniquement si le produit est rattaché à un système avec installation photovoltaïque.

Le mode photovoltaïque est automatiquement activé par un signal externe dès lors qu'un câble de raccordement de signal externe est branché.

4.14.1 Sélection de la température de réglage en mode photovoltaïque

1. Rendez-vous dans le réglage du mode photovoltaïque en sélectionnant le symbole  et en appuyant sur la touche . Validez votre sélection avec la touche , la touche – ou +.
2. Appuyez sur la touche – ou + pour régler la température de fonctionnement de votre choix en mode photovoltaïque, entre 60 et 75 °C.
3. Appuyez sur la touche  pour valider le nouveau réglage. Le nouveau réglage  clignote deux fois au cours de la validation.



Remarque

Si la touche ✓ n'est pas actionnée dans un délai de 5 secondes, le réglage est supprimé et l'affichage revient à l'écran d'accueil.

4.15 Fonctions incompatibles

Les modes qui ne peuvent pas fonctionner en même temps sont les suivants :

- Mode Smart ⌚
- Fonction Away ⏸
- Mode Eco 🍃
- Sécurité anti-brûlure 🔥
- Mode photovoltaïque ☀️

Le dernier mode ou la dernière fonction sélectionnée est prioritaire. La sélection précédente est automatiquement désactivée.

4.16 Fonction mémoire

La fonction mémoire enregistre le réglage de température et l'état avant la coupure. Lorsque le système se remet sous tension, il restaure le mode et les réglages actifs avant la coupure.



Remarque

En cas de panne de courant en mode Smart ⌚, toutes les données enregistrées concernant la consommation d'eau chaude de l'utilisateur sont perdues.

4.17 Processus de réinitialisation

Vous pouvez revenir aux réglages d'usine en appuyant 3 secondes au minimum sur la touche On/off ⏻.

Les paramètres de réglage d'usine sont les suivants :

Fonctions	Paramètre d'usine
Réglage de la température	75 °C
Éléments chauffants	2

Fonctions	Paramètre d'usine
Mode Smart ⌚	Désactivé
Fonction Away ⏸	Désactivé
Mode Eco 🍃	Désactivé
Protection contre les brûlures 🔥	Désactivé
Fonction anti-légionelles 🦠	Désactivé
Protection contre le gel ❄️	Activé
Mode photovoltaïque ☀️	Désactivé

5 Maintenance

5.1 Nettoyage de l'appareil

- ▶ Utilisez exclusivement un chiffon humecté d'eau et de détergent sans solvant pour nettoyer l'appareil.

5.2 Contrôle du dispositif de sécurité

- ▶ Faites couler régulièrement de l'eau au niveau de la soupape de sécurité, une fois par mois au minimum, afin d'éviter l'entartrage interne de la soupape.

5.3 Contrôle de l'anode de protection en magnésium

Il peut y avoir un phénomène d'entartrage en fonction de la qualité de l'eau, de la température sélectionnée et du besoin d'eau chaude.

Dans les régions où l'eau est dure, les inspections et les détartrages doivent être plus fréquents.

- ▶ Faites contrôler l'anode de protection en magnésium, l'anode électronique ainsi que les composants électriques et ceux qui sont au contact de l'eau par un professionnel qualifié.
 - Intervalle d'inspection recommandé: 1 an
 - Intervalle d'entretien recommandé: 2 ans

6 Affichage d'erreur

Si un défaut se produit, la mention "Er" s'affiche à l'écran. Ensuite, le code correspondant au défaut se met à clignoter. Développez le tableau des codes défauts (→ page 32) .

En cas de panne, le transformateur se coupe et toutes les touches de commande sont désactivées.

Une fois le défaut résolu et l'appareil remis sous tension, le contrôleur effectue un autotest. Si le défaut persiste, l'écran affiche de nouveau le code défaut correspondant.

Si le produit ne fonctionne pas correctement, faites-le contrôler par un professionnel qualifié.

7 Anomalies de fonctionnement possibles

7.1 L'appareil ne produit pas d'eau chaude

Condition: L'appareil ne produit pas d'eau chaude

Si le ballon d'eau chaude sanitaire ne produit plus d'eau chaude, cela s'explique le plus souvent par une des trois raisons suivantes : anomalies de fonctionnement dans le circuit, panne de la résistance chauffante ou dysfonctionnement.

Pour identifier les anomalies de fonctionnement du circuit, on peut vérifier l'état du régulateur de température, du limiteur de température, de l'interrupteur et du câblage interne.

Si la résistance chauffante est en panne, c'est souvent parce que le circuit de la résistance chauffante est coupé à cause d'une rupture de l'élément chauffant interne. Cela peut être provoqué par une surchauffe de la résistance chauffante, une montée en température alors que le ballon n'est pas en eau ou par un contact insuffisant entre le bornier et la résistance électrique.

Les dysfonctionnements s'expliquent le plus souvent par un temps de chauffage insuffisant ou un réglage de température trop bas.

- ▶ Si une réparation est nécessaire, l'intervention correspondante doit être réalisée exclusivement par un professionnel.

7.2 Fuite d'eau

Condition: Fuite d'eau

Les fuites du chauffe-eau s'expliquent principalement par des problèmes de raccordement, des défauts d'étanchéité internes à la cuve (tubes de chauffage) ou encore des fuites au niveau de la soupape de sécurité.

- ▶ Si une réparation de la fuite est nécessaire, l'intervention correspondante doit être réalisée exclusivement par un professionnel.

7.3 Ajustement du limiteur de température

Condition: Ajustement du limiteur de température

La sécurité de surchauffe évite que l'eau ne monte trop en température. Si la température à l'intérieur du ballon est trop élevée, la sécurité de surchauffe s'active et coupe l'élément chauffant. En effet, une température élevée peut entraîner une marche à sec de l'appareil ou un dysfonctionnement du régulateur ou du capteur de température.

- ▶ Si le régulateur de température se déclenche, il faut le réarmer manuellement. Cette opération doit uniquement être effectuée par un professionnel qualifié.

7.4 Il n'y a pas (suffisamment) d'eau qui sort de l'appareil

Condition: Il n'y a pas (suffisamment) d'eau qui sort de l'appareil

Si il n'y a pas d'eau qui sort de l'appareil ou pas suffisamment, c'est que la pression d'eau est insuffisante, que l'arrivée d'eau est coupée ou que le tube de sortie de l'appareil est bouché.

- ▶ Si une réparation est nécessaire, l'intervention correspondante doit être réalisée exclusivement par un professionnel.

8 Mise hors service provisoire

Vidange du produit

1. Fermez le robinet d'arrêt d'eau froide.
2. Ouvrez le robinet d'eau chaude raccordé au ballon pour vidanger ce dernier.
3. Vidangez l'eau qui reste dans le ballon d'eau chaude sanitaire avec le dispositif de sécurité.

Remplissage de l'appareil

4. Ouvrez le robinet d'arrêt d'eau froide.
5. Ouvrez un robinet d'eau chaude raccordé à l'appareil.
6. Fermez le robinet d'eau chaude lorsque l'eau commence à couler. Le ballon est totalement plein.
7. Branchez la fiche de secteur dans la prise prévue à cet effet.

9 Mise hors fonctionnement

- ▶ Veillez à ce que la mise hors service de l'appareil soit effectuée par un installateur spécialisé.

10 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



■ Si le produit renferme des piles qui portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- ▶ Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.

11 Garantie

Validité: Belgique

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Validité: Belgique

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Validité: Belgique

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

12 Service après-vente

Validité: Belgique

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.bulex.be.

Validité: Belgique

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.bulex.be.

Validité: Belgique

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.bulex.be.

Annexe

A Codes d'erreur

Code d'erreur	Cause possible	Action corrective
E2	Diagnostic de montée en température à sec : – Le système a détecté une montée en température ≥ 15 °C/min ou ≥ 8 °C/30 s dans la cuve.	<ul style="list-style-type: none">▶ Vérifiez que la cuve est pleine d'eau avant de mettre l'élément chauffant sous tension.▶ Si le ballon n'est pas plein d'eau, vous devez le remplir, puis redémarrer l'appareil.▶ Si le limiteur de température se déclenche, coupez-le avant de remettre l'appareil sous tension.
E3	Diagnostic de surchauffe : – La température dépasse 90 °C à l'intérieur de la cuve.	<ul style="list-style-type: none">▶ Inspectez l'élément chauffant et changez-le s'il est endommagé.▶ Confiez l'inspection et le remplacement à un professionnel qualifié autorisé.
E4	Diagnostic de défaut de capteur : – Capteur défectueux ou court-circuit dans le câble.	<ul style="list-style-type: none">▶ Inspectez le capteur de température et changez-le s'il est endommagé.▶ Confiez l'inspection et le remplacement à un professionnel qualifié autorisé.

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	34	4.15	Niet gelijktijdig uitvoerbare functies	43
1.1	Waarschuwingen bij handelingen	34	4.16	Memory-functie	43
1.2	Reglementair gebruik.....	34	4.17	Reset-procedure	43
1.3	Algemene veiligheidsinstructies	35	5	Onderhoud	43
2	Aanwijzingen bij de documentatie	37	5.1	Product reinigen.....	43
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen	37	5.2	Veiligheidsinrichting controleren	43
2.2	Documenten bewaren.....	37	5.3	Magnesiumbeschermingsanode controleren	43
2.3	Geldigheid van de handleiding	37	6	Foutindicatie	44
3	Productoverzicht	37	7	Mogelijke storingen	44
3.1	Opbouw van het product.....	37	7.1	Het product genereert geen warm water	44
3.2	Bedrijf.....	37	7.2	Waterlekage	44
3.3	Typeplaatje	38	7.3	Temperatuurbegrenzer bijstellen.....	44
3.4	CE-markering.....	38	7.4	Er komt weinig of geen water uit het product.....	44
4	Bediening	38	8	Tijdelijk buiten bedrijf stellen	45
4.1	Beschrijving van het display	38	9	Buitenbedrijfstelling	45
4.2	Bedieningsconcept	38	10	Recycling en afvoer	45
4.3	Aan/uit.....	39	11	Garantie	45
4.4	Weergave van de actuele watertemperatuur.....	39	12	Serviceteam	45
4.5	Weergave van het beschikbare warm water 	39	Bijlage	46	
4.6	Keuze van de insteltemperatuur van het warm water 	39	A	Foutcodes	46
4.7	Activeer het verwarmingselement 	39			
4.8	Modus Smart 	39			
4.9	Functie Away 	40			
4.10	Modus Eco 	40			
4.11	Verbrandingsbescherming 	41			
4.12	Legionellabescherming 	41			
4.13	Vorstbeveiliging 	42			
4.14	Fotovoltaïsche modus 	42			



1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamenteel letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamenteel letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is bestemd om warm water voor huishoudens

te bereiden en ter beschikking te houden.

De montage van het product is uitsluitend in verticale inbouwpositie aan de wand toegestaan.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik af-





wijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3.2 Levensgevaar door spanningsvoerende aansluitingen

Bij werkzaamheden aan spanningsvoerende aansluitingen bestaat levensgevaar door elektrische schok.

- ▶ Voer nooit werkzaamheden uit aan de wisselspanningsaansluitingen.
- ▶ Schakel een elektromonteur in, wanneer het product op

een wisselspanningsnet is aangesloten.

1.3.3 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Waarborg, dat het product bij vorst altijd in werking blijft en de opstelruimte voldoende is getempereerd of neem het product bij vorst tijdelijk uit bedrijf en maak deze daarbij leeg.

1.3.4 Materiële schade door ondichtheden

- ▶ Zorg ervoor dat aan de aansluitleidingen geen mechanische spanningen ontstaan.
- ▶ Hang geen lasten aan de buizen (bijv. kleding).
- ▶ Sluit bij lekken aan de waterleiding tussen product en aftappunten onmiddellijk de koudwaterstopkraan.
- ▶ Laat de lekkages door een installateur verhelpen.

1.3.5 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.





- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen
 - aan de afvoerleiding
 - aan het overstortventiel voor het warmtebronicircuit
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.3.6 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.



2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- ▶ Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

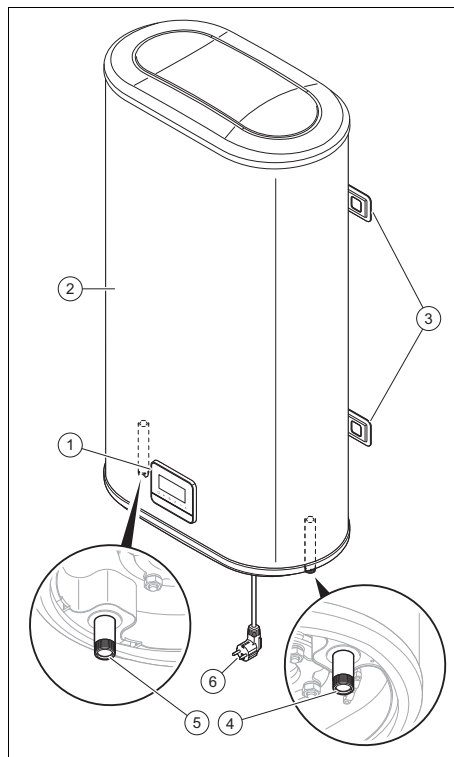
Deze handleiding geldt uitsluitend voor de volgende producten:

Productartikelnummer

BEH 50/1 Slim+	0010038919
BEH 80/1 Slim+	0010038920
BEH 100/1 Slim+	0010038921

3 Productoverzicht

3.1 Opbouw van het product



- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1 Bedieningsveld | 5 Warmwateraan-
sluiting |
| 2 Warmwaterboiler | 6 Netaansluitkabel
met netstekker |
| 3 Ophangbeugel | |
| 4 Koudwateraan-
sluiting | |

3.2 Bedrijf

Het product is een direct verwarmde warmwaterboiler. Een verwarmingselement dat in het reservoir geïntegreerd is, verwarmt het water. Bij het aftappen van warm water aan een aftappunt, stroomt koud water in de warmwaterboiler na.

Opgewarmd water zet zich uit. In gesloten systemen kunnen zich hierdoor druppels aan het einde van de afvoerbuis van de veiligheidsinrichting vormen.

De geïntegreerde thermostaat vergelijkt de ingestelde warmwatertemperatuur met de

werkelijke warmwatertemperatuur in het product. Zodra de warmwatertemperatuur in het product te laag is, activeert de thermostaat het verwarmingselement.

3.3 Typeplaatje

Het typeplaatje is links op het product aangebracht.

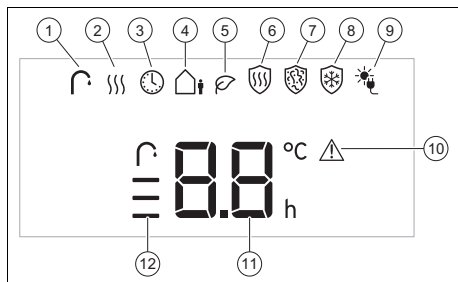
3.4 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen. De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

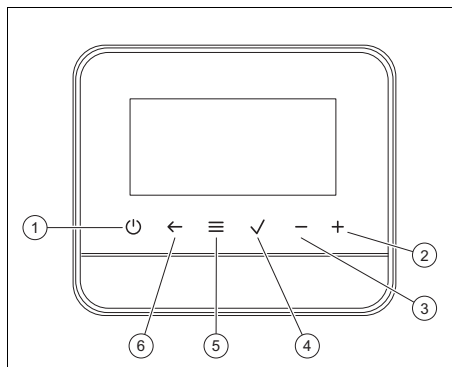
4 Bediening

4.1 Beschrijving van het display



- | | |
|---------------------------|--|
| 1 Warm water | 8 Vorstbeveiliging |
| 2 Verwarmingselement | 9 Fotovoltaïsche modus |
| 3 Modus Smart | 10 Foutindicatie |
| 4 Functie Away | 11 Actuele watertemperatuur in de boiler |
| 5 Eco-modus | 12 Weergave van het beschikbare warm water |
| 6 Verbrandingsbescherming | |
| 7 Legionellabeveiliging | |


4.2 Bedieningsconcept



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 On/off | 4 Bevestiging van de instellingen |
| 2 Verhogen van de weergegeven waarde | 5 Keuze van de modus |
| 3 Verlagen van de weergegeven waarde | 6 Instellingen van de verschillende functies verlaten |

Toets	Bedrijf
⏻	Via deze toets kan het product worden ingeschakeld of uitgeschakeld.
+	Deze toets maakt het verhogen mogelijk van de waarde die bij de instelling van de temperatuur, schakelklok, enz. wordt weergegeven.
-	Deze toets maakt het verlagen mogelijk van de waarde die bij de instelling van de temperatuur, schakelklok, enz. wordt weergegeven.
✓	Deze toets bevestigt de verandering van de instelling van de verschillende functies.
≡	Deze toets maakt het browsen door de verschillende functies van het menu mogelijk.
←	Deze toets wist de instelling voor de bevestiging en keert weer terug van de instelling van de verschillende functietypen naar het startdisplay.

4.3 Aan/uit

- ▶ Druk op de toets , om het product aan of uit te schakelen.

4.4 Weergave van de actuele watertemperatuur



Bij inschakelen van het product wordt op het display de actuele watertemperatuur weergegeven.


4.5 Weergave van het beschikbare warm water

De warmwaterindicatie verschijnt automatisch op het display, wanneer de watertemperatuur hoger is dan 36 °C.

- Wanneer de watertemperatuur tussen 37 en 43 °C ligt, beginnen de indicatiebalken van het warm water te knippen.
- Wanneer de watertemperatuur tot boven 43 °C toeneemt, brandt de indicatiebalk van het warm water.
- Wanneer de watertemperatuur tot boven 57 °C toeneemt, branden twee indicatiebalken van het warm water.
- Wanneer de watertemperatuur tot boven 68 °C toeneemt, branden drie indicatiebalken van het warm water.


4.6 Keuze van de insteltemperatuur van het warm water

1. Druk direct op de toetsen – en + vanuit het startdisplay, of kies het symbool van het warm water via de toets  en druk op de toets , om de instelling in te voeren.
2. Druk op de toetsen – en +, om de gewenste warmwatertemperatuur tussen 30 en 75 °C in te stellen. Houd de toetsen – en + ingedrukt, om de temperatuurwaarde snel te verhogen of te verlagen.
3. Na de keuze van de gewenste warmwatertemperatuur, drukt u op de toets





, om de nieuwe instelling te bevestigen.



Aanwijzing


Wanneer de toets  niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.7 Activeer het verwarmingselement

1. Activeer het verwarmingselement door keuze van het symbool  en door indrukken van de toets  en bevestig uw keuze met de toets  of de toetsen – of + .
2. Druk op de toetsen – of +, om het gewenste aantal actieve verwarmingselementen te selecteren.
 - ◁ OF: verwarmingselement uit.
 - ◁ 1: 1 verwarmingselement aan (1200 W).
 - ◁ 2: 2 verwarmingselementen aan (1200 W + 800 W).
 - ◁ Bevestig uw keuze door indrukken van de toets . De nieuwe instelling knippert twee keer wanneer u deze bevestigt.



Aanwijzing





Wanneer de toets  niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.8 Modus Smart

In de modus Smart leert het systeem de gewoonten van de gebruiker gedurende zeven dagen kennen. Vanaf de achtste dag wordt op basis van deze gewoonten het warm water automatisch vooraf beschikbaar gesteld. De leertijd begint na de activering van de modus Smart en gedurende deze tijd houdt het systeem de watertemperatuur op 75 °C. Vanaf de achtste dag levert het systeem vooruit warm water


bij 65 °C op basis van de geregistreeerde gebruikersgewoonten en de watertemperatuur wordt automatisch door het systeem op 45 °C gehouden, wanneer geen warm water wordt gebruikt.

4.8.1 Modus activeren Smart

1. Activeer de modus Smart door keuze van het symbool  en door indrukken van de toets  en bevestig uw keuze door indrukken van de toets  of de toetsen – of +.
2. Druk op de toets – of +, om de modus Smart te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de modus Smart is gedeactiveerd.
 - ◁ ON: de modus Smart is geactiveerd.
3. Druk op de toets , om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.



Aanwijzing

Wanneer de toets  niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.



Aanwijzing






Bij stroomuitval in de geactiveerde modus Smart, gaan alle gegevens over het warmwatergebruik van de gebruiker verloren.

4.9 Functie Away

In de modus Away heeft de gebruiker ook uren later de beschikking over warm water. Op het display wordt de voor het opwarmen van het water resterende tijd weergegeven. De insteltemperatuur van de functie Away is de temperatuur, die op het tijdstip van het activeren van de functie Away geldt.


4.9.1 Activeren van de functie

Away

1. Activeer de functie Away door keuze van het symbool  en door indrukken van de toets  en bevestig uw keuze door indrukken van de toets  of de toetsen – of +.
2. Druk op de toets – of +, om de functie Away te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de functie Away is geactiveerd.
 - ◁ ON: de functie Away is geactiveerd.
 - ▽ Druk op de toets , om deze te bevestigen. Druk op de toetsen – of + om de gewenste tijd te programmeren. Het aantal uren, dat voor de functie Away kan worden geprogrammeerd, is 2, 4, 6, 8, 10, 15, 20 of 24 uur.
3. Druk op de toets , om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.






Aanwijzing

Wanneer de toets  niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.10 Modus Eco

Via de modus Eco kan het apparaat op een efficiënte en energiebesparende bedrijfswijze worden ingesteld. De insteltemperatuur in de modus Eco is 55 °C.

4.10.1 Modus activeren Eco

1. Activeer de modus Eco door keuze van het symbool  en door indrukken van de toets  en bevestig uw keuze door indrukken van de toets  of de toetsen – of +.
2. Druk op de toets – of +, om de modus Eco te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de modus Eco is gedeactiveerd.

- ◁ ON: de modus Eco is geactiveerd.
3. Druk op de toets ✓, om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.




Aanwijzing

Wanneer de toets ✓ niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.11 Verbrandingsbescherming

De verbrandingsbescherming maakt de begrenzing van de ingestelde maximale temperatuur intern in de boiler mogelijk op 42 °C, om verbranden van de gebruiker met te heet water te voorkomen.

4.11.1 Activeren van de verbrandingsbescherming

1. Activeer de verbrandingsbescherming door keuze van het symbool  via de toets ≡ en bevestig uw keuze door indrukken van de toets ✓ of de toetsen – of +.
2. Druk op de toets – of +, om de verbrandingsbescherming te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de verbrandingsbescherming is gedeactiveerd.
 - ◁ ON: de verbrandingsbescherming is geactiveerd.
3. Druk op de toets ✓, om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.



Aanwijzing

Wanneer de toets ✓ niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.12 Legionellabescherming

De legionellabescherming voert een dagelijkse verwarmingscyclus gedurende een uur bij 65 °C uit. Aan het einde van de verwarmingscyclus worden watertemperatuur en modus weer op de door de gebruiker uitgevoerde instellingen teruggezet.


4.12.1 Activering van de legionellabescherming



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescherming in uw installatie informeren.
 - ▶ Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.
-
1. Activeer de legionellabescherming keuze van het symbool  en door indrukken van de toets ≡ en bevestig uw keuze door indrukken van de toets ✓ of de toetsen – of +.
 2. Druk op de toets – of +, om de legionellabescherming te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de legionellabescherming is gedeactiveerd.
 - ◁ ON: de legionellabescherming is geactiveerd.
 3. Druk op de toets ✓, om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.



Aanwijzing

Wanneer de toets ✓ niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.13 Vorstbeveiliging

De vorstbeveiligingsfunctie beveiligt het product bij lage omgevingstemperaturen en houdt het water in het reservoir op een minimale temperatuur van 8 ± 5 °C.

4.13.1 Activeren van de vorstbeveiliging

1. Activeer de vorstbeveiliging door keuze van het symbool via de toets \equiv en bevestig uw keuze door indrukken van de toets ✓ of de toetsen – of +.
2. Druk op de toets – of +, om de vorstbeveiliging te activeren of te deactiveren.
 - ◁ OF: de vorstbeveiliging is gedeactiveerd.
 - ◁ ON: de vorstbeveiliging is geactiveerd.
 - ▽ Druk op de toets ✓, om deze te bevestigen. Druk op de toetsen – en +, om de gewenste vorstbeveiligingstemperatuur tussen 3 en 13 °C in te stellen.
3. Druk op de toets ✓, om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.



Aanwijzing

Wanneer de toets ✓ niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.14 Fotovoltaïsche modus

De functie van de fotovoltaïsche modus is de toename van het eigenverbruik bij het opwekken van fotovoltaïsche stroom door opslag van de extra warmte-energie in water.

Dit gebeurt door een tijdelijke verhoging van de watertemperatuur in het product.

De functie van deze modus wordt alleen uitgevoerd, wanneer het product in een systeem met fotovoltaïsch systeem wordt toegepast.

De fotovoltaïsche modus wordt automatisch door een extern signaal geactiveerd, wanneer de externe signaalaansluitkabel is aangesloten.

4.14.1 Keuze van de insteltemperatuur in fotovoltaïsche modus

1. Ga naar de instelling van de fotovoltaïsche modus door keuze van het symbool en door indrukken van de toets \equiv en bevestig uw keuze met de toets ✓ of de toetsen – of +.
2. Druk op de toetsen – en +, om de gewenste werktemperatuur in fotovoltaïsche modus tussen 60 en 75 °C in te stellen.
3. Druk op de toets ✓, om de nieuwe instelling te bevestigen. De nieuwe instelling knippert tweemaal, wanneer u deze bevestigt.








Aanwijzing

Wanneer de toets ✓ niet binnen 5 seconden wordt ingedrukt, wordt de instelling gewist en de weergave gaat terug naar het startbeeldscherm.

4.15 Niet gelijktijdig uitvoerbare functies

De volgende modi zijn gelijktijdig niet mogelijk:

- De modus Smart 
- De functie Away 
- De modus Eco 
- De verbrandingsbescherming 
- De fotovoltaïsche modus 


De laatst gekozen modus of de laatst gekozen functie heeft voorrang en de voorgaande keuze wordt automatisch gedeactiveerd.

4.16 Memory-functie


De Memory-functie slaat de temperatuurinstelling en de toestand voor het uitschakelen op. Bij opnieuw inschakelen keert het systeem naar de modus en de instellingen van voor de uitschakeling terug.



Aanwijzing





Wanneer de stroom in Smart-modus  wordt uitgeschakeld, gaan alle geregistreerde gegevens van het warmwatergebruik van de gebruiker verloren.

4.17 Reset-procedure

U kunt weer naar de fabrieksinstellingen terugkeren, door minimaal 3 seconden de toets On/off  ingedrukt te houden.

De parameters van de fabrieksinstelling zijn:

Funcities	Parameters in de fabriek
Temperatuurinstelling	75 °C
Verwarmingselementen	2
Modus Smart 	Gedeactiveerd
Functie Away 	Gedeactiveerd
Modus Eco 	Gedeactiveerd

Funcities	Parameters in de fabriek
Verbrandingsbescherming 	Gedeactiveerd
Legionellabescherming 	Gedeactiveerd
Vorstbeveiliging 	Geactiveerd
Fotovoltaïsche modus 	Gedeactiveerd

5 Onderhoud

5.1 Product reinigen

- ▶ Reinig het product uitsluitend met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.

5.2 Veiligheidsinrichting controleren

- ▶ Laat minimaal eenmaal per maand met regelmatige tussenpozen water via het overstortventiel ontsnappen, om kalkaanslag in het ventiel te vermijden.

5.3 Magnesiumbeschermingsanode controleren

Afhankelijk van de waterkwaliteit, de gekozen watertemperatuur en de warmwaterbehoefte kan kalkaanslag ontstaan.

In regio's met hard water moeten inspecties en ontkalking regelmatig plaatsvinden.

- ▶ Laat de magnesiumbeschermingsanode en de elektrische anode, de elektrische onderdelen en de onderdelen, die in contact met het water komen, door een gekwalificeerde vakman controleren.
 - Aanbevolen inspectie-interval: 1 jaar
 - Aanbevolen onderhoudsinterval: 2 jaar

6 Foutindicatie

Wanneer een fout optreedt, verschijnt "Er" in het display; daarna knippert de foutcode overeenkomstig de bijbehorende fout. Zie de foutcodetabel (→ Pagina 46).

Bij uitval wordt de transformator uitgeschakeld en worden alle bedieningstoetsen gedeactiveerd.

Nadat de fout is opgeheven en het product weer is ingeschakeld, voert de controller een zelftest uit. Wanneer de fout blijft bestaan, toont het display weer de betreffende foutcode.

Wanneer het product niet correct functioneert, laat u het door een vakman controleren.

7 Mogelijke storingen

7.1 Het product genereert geen warm water

Voorwaarde: Het product genereert geen warm water

Uitval van de warmwaterbereiding van de elektrische warmwaterboiler wordt overwegend door een van deze drie mogelijkheden veroorzaakt: storingen in het circuit, uitval van het verwarmingselement of een storing.

Storingen in het circuit worden aan de hand van een controle van de correcte toestand van de temperatuurregelaar, de temperatuurbegrenzer, de schakelaar en de interne bekabeling vastgesteld.

Uitval van het elektrisch verwarmingselement heeft met name als oorzaak, dat het circuit van het elektrische verwarmingselement door breuk van het verwarmingselement is geopend. Dit kan door oververhitting van het verwarmingselement, opwarmen zonder water of onvoldoende contact van de aansluitklem met de elektrische weerstand worden veroorzaakt.

Een storing wordt met name veroorzaakt door onvoldoende opwarmtijd of een te lage temperatuurinstelling.

- ▶ Wanneer een reparatie nodig mocht zijn, mogen de betreffende werkzaamheden alleen door een vakman worden uitgevoerd.

7.2 Waterlekkage

Voorwaarde: Waterlekkage

De hoofdoorzaken voor lekkages aan de waterverwarmer zijn gebrekkige aansluitingen, lekkages in het reservoir (buizen) en lekkages aan het overstortventiel.

- ▶ Wanneer een reparatie van de lekkage nodig is, mogen de betreffende werkzaamheden alleen door een vakman worden uitgevoerd.

7.3 Temperatuurbegrenzer bijstellen

Voorwaarde: Temperatuurbegrenzer bijstellen

De veiligheidstemperatuurbegrenzer voorkomt, dat het water te sterk wordt verwarmd. Wanneer in de boiler een te hoge temperatuur wordt bereikt, wordt de veiligheidstemperatuurbegrenzer geactiveerd en deze schakelt het verwarmingselement uit. Door deze hoge temperatuur kan drooglopen van het product of storing van de temperatuurregelaar resp. de temperatuursensor worden veroorzaakt.

- ▶ Na activeren van de temperatuurregelaar wordt deze handmatig gereset. Deze werkzaamheden mogen alleen door een vakman uitgevoerd worden.

7.4 Er komt weinig of geen water uit het product

Voorwaarde: Er komt weinig of geen water uit het product

De oorzaak dat er slechts weinig of geen water uit het product komt kan zijn dat de waterdruk te laag is, de watertoevoer onderbroken is of dat de waterafvoerbuis aan het product verstopt is.

- ▶ Wanneer een reparatie nodig mocht zijn, mogen de betreffende werkzaamheden alleen door een vakman worden uitgevoerd.



■ Als het product batterijen bevat die met dit teken gekenmerkt zijn, kunnen de batterijen substanties bevatten die schadelijk zijn voor gezondheid en milieu.

- ▶ Breng de batterijen in dat geval naar een inzamelpunt voor batterijen.

8 Tijdelijk buiten bedrijf stellen

Product leegmaken

1. Sluit de koudwaterstopkraan.
2. Open de op het product aangesloten warmwaterkraan en maak deze leeg.
3. Verwijder het resterende water uit de warmwaterboiler via de beveiliging.

Product vullen

4. Open de koudwaterstopkraan.
5. Open een warmwaterkraan die aan het product aangesloten is.
6. Sluit de warmwaterkraan, wanneer water naar buiten komt. De boiler is volledig gevuld.
7. Steek de stekker in de daarvoor bedoelde wandcontactdoos.

9 Buitenbedrijfstelling

- ▶ Zorg ervoor dat een installateur het product buiten bedrijf stelt.

10 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geef het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor afgedankte elektrische of elektronische apparaten.

11 Garantie

Geldigheid: België

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Geldigheid: België

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Geldigheid: België

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

12 Serviceteam

Geldigheid: België

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.bulex.be.

Geldigheid: België

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.bulex.be.

Geldigheid: België

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of www.bulex.be.

Bijlage

A Foutcodes

Fout-code	Mogelijke oorzaak	Oplossing
E2	Diagnose droogverwarming: <ul style="list-style-type: none">- Het systeem registreert een temperatuurtoename in de tank ≥ 15 °C/min of ≥ 8 °C/30 s.	<ul style="list-style-type: none">▶ Waarborg, dat het reservoir volledig met water is gevuld voordat u het verwarmingselement inschakelt.▶ Wanneer de boiler niet volledig met water is gevuld, vult u deze bij en start u het product opnieuw.▶ Wanneer de temperatuurbegrenzer is ingeschakeld, schakelt u deze uit voordat u het product weer inschakelt.
E3	Diagnose oververhitting: <ul style="list-style-type: none">- De temperatuur in de tank neemt toe tot boven 90 °C.	<ul style="list-style-type: none">▶ Controleer het verwarmingselement en vervang het wanneer schade wordt geconstateerd.▶ Geef een erkend installateur opdracht voor de inspectie en het vervangen.
E4	Diagnose Sensorfout: <ul style="list-style-type: none">- Defecte sensor of kabel kortgesloten.	<ul style="list-style-type: none">▶ Controleer de temperatuursensor of vervang deze, wanneer deze beschadigd is.▶ Geef een erkend installateur opdracht voor de inspectie en het vervangen.

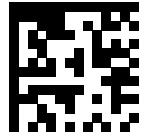
Supplier

Bulex

Golden Hopestraat 15 ■ 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 ■ Fax 02 555 1314

info@bulex.com ■ www.bulex.be



0020312593_01

Publisher/manufacturer

Bulex

Golden Hopestraat 15 ■ 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 ■ Fax 02 555 1314

info@bulex.com ■ www.bulex.be

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.